

ENDLICH - MNs wieder in der Presse

Beitrag von „Giuseppe de Rossi“ vom 13. November 2008, 15:17

[Zitat von Franz Josef I.](#)

Na dann 😄

Dachte schon ein Gefolgsmann Ferbers. 😊

Öhm, ne. Es gibt sicher auch Menschen, die manche Tatsachen in Ratharia aus anderen, als politischen Gründen kritisieren.

In der Sache, dass Ratharia Teil unseres Spielekosmos ist, und daher nicht anders zu beurteilen ist, als die anderen MNs die ebenfalls knifflige Themen verwursten, stimmen wir sicher überein. Leider - aber verständlicherweise - sieht das der unwissende Teil der Bevölkerung wohl anders. Den Nationalismus und Faschismus in den MNs hat auch sicher nicht Ratharia erfunden.

Was ist aber anzweifele, ist die Notwendigkeit Ratharia mit Symbolen (Hymne, Flagge) auszustatten, die eine Ähnlichkeit und einen Vergleich mit einschlägigen RL-Symbolen nahezu provozieren. Und wenn man als Vorstand einer politischen Orga zwangsläufig in der Öffentlichkeit steht, muss man sich über Attacken nicht wundern. Jetzt mal abgesehen von eventuellen Motiven Ferbers.

Aber insgesamt sind die MN-Jusos ohnehin skandalbehaftet, ob jetzt in Iserlohn oder Lüdenscheid.

Da hat man es im HSK einfacher, dort versucht die SPD die CDU stets rechts zu überholen. Bei bis zu 80% bei Wahlen für die CDU, ist es kein Wunder, dass man als SPD versucht die bessere CDU zu sein. Bestes Beispiel ist Münte, der im Rat meiner Heimatstadt saß und über den witzige Geschichten dieser Art aus den 70ern kursieren.